

ROSTOCKER SEEHUNDE e.V.



Rostock, 26. April 2014

Die Rostocker Seehunde beendeten am Wochenende ihre 26. Winterschwimmsaison

Die Winterschwimmer vom Verein „Rostocker Seehunde“ beendeten ihre 26. Schwimmsaison traditionell mit Sportlern aus Deutschland und Dänemark. Ihrer Einladung zum 19. Saisonabschlussfest waren 17 Vereine gefolgt:

„**Saunafreunde**“ aus Arendsee, „**Berliner Seehunde**“, „**Brandenburger Eisbären**“, „**Gardelegener Eis-springer**“, „**Frostige Koalas**“ aus Kade bei Genthin, „**Isarpinguine**“ aus Bayern, „**Magdeburger Eisrö-ver**“, „**Samsbader**“ aus Samswegen, „**Kalkwerder Sprotten I und II**“ aus Schwerin, „**Schwedter Neun-
augen**“, „**Warener Eisvögel**“, „**Woldegker Eisbären**“, „**Stralsunder Walrosse**“ sowie die „**Heiligendam-
mer Seepferdchen**“.

Aus Dänemark kamen Wikinger des Vereins „**Det kolde Gys**“ aus Kopenhagen.

Die „Samsbader“ starteten an diesem Tag gleich zweifach sportlich. Am Vormittag nahmen sie als ge-
schlossene Gruppe erfolgreich am 32. Küstenwaldlauf teil.

Der Vereinsvorsitzende Dietmar Marquardt eröffnete das Fest mit einem kurzen Rückblick auf die vergan-
gene Saison.

„Für Winterschwimmer war die Saison hier an der Küste nicht optimal, gerade einmal zwei magere Wo-
chen im Januar mit Lufttemperaturen weit unter dem Gefrierpunkt entsprachen den Vorstellungen unser
Mitglieder.“

An **70** (Trainings-) Tagen wurden mehr als **1700** Sportler in Rostock gezählt, bei Wassertemperaturen von
14°C beim Anbaden im September bis **0°C** zum Wintervergnügen Anfang Februar; bei Lufttemperaturen
von **18°C** beim Anbaden bis **-13°C** am 26. Januar.

Höhepunkte der Saison waren:

- Auszeichnung unser Sportler als „Originellste Eisbader-Kostüm-Gruppe“ beim 20. Winterspekta-
kel am 15. Februar 2014 in Ahlbeck,
- Ausrichtung des 2. Neuruppiner Winterschwimmens am 22. Februar 2014 mit weit über 100 Teil-
nehmern
- Teilnahme am 5. Warnemünder Wintervergnügen mit einem großen Umzug über die Promenade
und einem abschließenden Aufwärmen in den Saunen des Seebades auf Einladung des A-ja-
Ressorts; das war auch nötig, denn drei Rostocker Seehunde blieben bei 0°C Wassertemperatur
12:50 Minuten im Wasser!
- Erfolgreiche Teilnahme von 6 Sportlern der Rostocker Seehunde bei den Weltmeisterschaften der
Winterschwimmer in Rovaniemi/Finnland Ende März. Dabei konnte der 75-jährige Peter Klinke in
seiner Altersgruppe die Silbermedaille holen!

Im Anschluss taufte Neptun mit seinen Nixen sechs neue Mitglieder des Vereins (ein Mitglied in Abwesen-
heit), die ihre erste Winterbadesaison erfolgreich absolviert hatten. Zum krönenden Abschluss der Veran-
staltung gingen nach einer kurzen musikalischen Erwärmung bei schönstem Sonnenschein insgesamt ca.
190 Winterschwimmer in die 9°C warme Ostsee. In Anlehnung an ein Zitat von Kurt Tucholsky aus dem
Jahr 1922* beendete Dietmar Marquardt die Winterbadesaison mit dem Satz:

„Nach unserem heutigen Bad erkläre ich die Ostsee für alle Winter-
schwimmer bis Ende September für geschlossen!“

Ein Rettungsschwimmer der DRK-Wasserwacht Rostock sorgte für die Sicherheit der Badenden.

Nach einer durchtanzten Nacht beim Sportlerball der Winterschwimmer in der Cafeteria des Technologiezentrums Warnemünde kamen am Sonntag Morgen noch einmal ca. 90 Winterschwimmer zum traditionellen „Katerbaden“, bevor sie die Rückfahrt in ihre Heimatorte antraten.

Das Saisonschlussfest der Rostocker Seehunde gilt für viele deutsche Winterschwimmervereine gemeinsam als Abschluss der siebenmonatigen Winterbadesaison.

Saisonbeginn ist wie immer am letzten Wochenende im September.

Dietmar Marquardt
Vorstandsvorsitzender
Rostocker Seehunde

www.rostocker-seehunde.de
dietmar.marquardt@rostocker-seehunde.de

* Kurt Tucholski, "Saisonbeginn an der Ostsee, *Weltbühne*, 11.05.1922, Nr. 19, S. 481